



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 15. Mai 2017
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

B 71 Abrechnung über die Planung des Projekts K 13 Knoten Emmen-Littau (Seetalplatz) und der Leistungssteigerung des Gesamtverkehrssystems von Luzern Kasernenplatz bis Rothenburg; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsident Rolf Bossart.

Rolf Bossart: Die VBK ist an ihrer Sitzung vom 7. April 2017 einstimmig auf die Vorlage eingetreten. Es handelt sich um ein sehr komplexes Projekt, welches in der Planung insgesamt 18 eng miteinander verknüpfte Projekte aus dem Bauprogramm 2007–2010 beinhaltet. Für die Kommission war es schlichtweg nicht möglich, diese in der Tiefe zu beurteilen. Die Kommission stellte bezüglich Abrechnung und Controlling verschiedene Fragen. Für das Controlling ist die Finanzkontrolle mit entsprechenden Finanz- und Baufachleuten zuständig. Es ist uns versichert worden, dass bezüglich der Abrechnungen völlige Transparenz herrsche. Die Finanzkontrolle untersteht direkt dem Parlament, und die Revisionsberichte sind jeweils über das KR-Portal einsehbar. Die VBK hat der Vorlage einstimmig zugestimmt. Ich bitte Sie, der Kommission zu folgen und der Abrechnung zuzustimmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Abrechnung über die Planung des Projekts K 13 Knoten Emmen-Littau (Seetalplatz) und der Leistungssteigerung des Gesamtverkehrssystems von Luzern Kasernenplatz bis Rothenburg mit 102 zu 0 Stimmen zu.